

Interview mit Erika Flückiger,
Leiterin Dienste FMH

Jetzt die FMH-HPC bestellen, um sie rechtzeitig zu besitzen

Die Health Professional Card (HPC) ist der neue FMH-Mitgliederausweis. Gleichzeitig ist die FMH-HPC für Ärztinnen und Ärzte

auch der einzig mögliche Zugang zur Versichertenkarte. Denn laut Verordnung über die Versichertenkarte müssen ab 1. Januar 2010 alle grundversicherten Personen in der Schweiz eine solche besitzen. Der Patient kann den behandelnden Arzt – egal, ob er an einem Spital oder in einer Praxis tätig ist – autorisieren, medizinische Daten auf der Versichertenkarte abzuspeichern. Dies können Ärztinnen und Ärzte nur dann machen, wenn sie eine HPC besitzen. Darum füllen Sie noch heute das Antragsformular aus und bestellen Sie Ihre persönliche HPC!



Frau Flückiger, wie geht es der HPC?

Der HPC geht es sehr gut! Die Produktion der HPC hat begonnen, die ersten 3000 FMH-HPC wurden im Oktober verschickt.

Was bringt die HPC den Ärztinnen und Ärzten?

Die HPC ist zum einen der neue Mitgliederausweis. Ein solcher war schon lange geplant. Gleichzeitig wollten wir mit der HPC auch dem vielseitig geäusserten Wunsch entsprechen und ein Foto anbringen, damit die Karte personalisiert wird. Aber die HPC ist weit mehr als nur ein Mitgliederausweis. Gemäss der eHealth-Strategie des Bundes bzw. der entsprechenden Verordnung müssen alle in der Schweiz ansässigen Personen ab 1. Januar 2010 eine Versichertenkarte haben. Auf der Versichertenkarte kann die versicherte Person medizinische Daten – z.B. Informationen zur Medikation oder über Allergien – abspeichern lassen. Diese Angaben kann nur der behandelnde Arzt – sei es, dass er an einem Spital oder in einer Praxis tätig ist – auf die Karte schreiben und dafür muss er autorisiert sein. Genau diese Autorisierung bietet die HPC im Unterschied zum bisherigen FMH-Mitgliederausweis. Und deshalb sollten alle Ärztinnen und Ärzte ebenfalls bis Anfang Januar 2010 ihre persönliche FMH-HPC besitzen.

Wie kommt man zu einer HPC?

Ginge es nur um einen neuen Mitgliederausweis, könnten wir unseren Mitgliedern die Karte einfach zustellen. Wegen dem elektronischen Zertifikat, das auf der FMH-HPC gespeichert ist, benötigen wir nun aber von jeder Ärztin und jedem Arzt ein schriftliches Antragsformular. Mit dem Versand der Antragsunterlagen an die FMH-Mitglieder haben wir im Mai begonnen. Die letz-

ten Unterlagen werden im November verschickt. Die persönliche HPC kann erst hergestellt werden, wenn der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antrag inklusive Passfoto bei uns eintrifft.

Was kostet die HPC?

Die HPC wird als personalisierter Sichtausweis mit fortgeschrittenem elektronischem Zertifikat verschickt. Für FMH-Mitglieder ist sie in dieser Grundausstattung kostenlos.

Was brauche ich neben der HPC noch?

Man braucht einen Kartenleser – bei neueren Notebooks und teilweise auch bei PCs ist der Kartenleser integriert. Wenn das nicht der Fall ist, muss man sich einen externen Kartenleser beschaffen. Auf www.fmh.ch sind geeignete Kartenleser vorgestellt. Wir empfehlen unseren Mitgliedern, sich von ihren Software/Hardware-Lieferanten beraten zu lassen. Für die Inbetriebnahme der Karte ist eine Software (Card API) herunterzuladen – diese stellt die FMH kostenlos auf ihrer Website zum Download zur Verfügung. (Die Internetadresse steht im Brief, mit welchem die HPC zugestellt wird.) Des Weiteren benötigt man einen PIN. Der Brief mit dem persönlichen PIN wird einen Tag nach dem Versand der Karte verschickt.

Wofür kann ich die HPC sonst noch gebrauchen?

Dank dem elektronischen Zertifikat auf der HPC lassen sich E-Mails und Dokumente signieren und verschlüsseln. Man kann sich mit der Karte auch auf verschiedenen Plattformen oder Applikationen authentisieren und sich als FMH-Mitglied auf *myFMH* einloggen.

Weitere Informationen zur HPC finden Sie unter:
<http://www.fmh-hpc.ch>

Bei Fragen und Problemen bei der Inbetriebnahme der HPC wenden Sie sich an:
Helpline: 031 359 12 22
E-Mail: hpc@fmh.ch

Bestellen Sie noch heute Ihre HPC!